



SYNTHETISCHE BIOLOGIE UND TECHNIKFOLGENABSCHÄTZUNG

Was kann Synthetische Biologie?
Wie werden Technikfolgen abgeschätzt?
Wer entscheidet was Wissenschaft darf
und nach welchen Kriterien?

Im Dialogforum des VBIO wollen wir
darüber diskutieren. Seien Sie dabei!

2. März 2023
17:00 bis 19:00 Uhr
via ZOOM

Dialogpartner:

Prof. Dr. Petra Schwille
Max-Planck-Institut für Biochemie,
Martinsried

Prof. Dr. Armin Grunwald
KIT Karlsruhe

Moderiert von *Prof. Dr. Olaf Kruse*
Universität Bielefeld



Registrierung unter
<https://t1p.de/VBIO-Dialogforum-1>



Das THEMA:

Synthetische Biologie hat das Potential, eine Schlüsseldisziplin für eine nachhaltige und umweltschonende Ökonomie zu werden. Wie kann dieses Potential gehoben und gleichzeitig eine wissenschaftsbasierte Risikobewertung durchgeführt werden?

Moderne technische Entwicklungen werden häufig kritisch oder sogar ablehnend in der Gesellschaft gesehen. Dennoch ermöglicht nur der wissenschaftliche Fortschritt einen guten Lebensstandard. Wie kann die Information zu diesen Techniken verbessert und eine größere Offenheit für neue technologische Entwicklungen erreicht werden?

Diesen Fragen wollen wir im Rahmen der Veranstaltung nachgehen.

Die DIALOGPARTNER:

Prof. Petra Schwille: Die Biophysikerin ist seit 2011 Direktorin am MPI für Biochemie in Martinsried bei München und leitet die Abteilung „Zelluläre und molekulare Biophysik“. Ziel ihrer Forschungen ist, minimale lebende Zellen aus stark vereinfachten Subsystemen zu (re)konstruieren, um grundlegende Merkmale des Lebens zu verstehen sowie Komplexität als Haupttreiber der biologischen Evolution.

Prof. Armin Grunwald: Der Physiker und Philosoph ist seit 2007 Professor für Philosophie und Ethik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und Mitglied im Deutschen Ethikrat. Er leitet das Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) und ist Inhaber des Lehrstuhls für Technikphilosophie und Technikethik. Er leitet das Büro für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag. Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind die Theorie der Technikfolgenabschätzung, Ethik der Technik, Konzeptionen der Nachhaltigkeit sowie Nanotechnologie und Gesellschaft.

Prof. Olaf Kruse: Der Biochemiker ist seit 2015 Wissenschaftlicher Direktor am Centrum für Biotechnologie – CeBiTec der Universität Bielefeld, an der er seit 2009 eine Professur innehält. Er forscht auf dem Gebiet der Algenbiotechnologie & Bioenergie und wird den Dialog moderieren.

Für den VBIO:

Prof. Felicitas Pfeifer, TU Darmstadt und VBIO Präsidium; Dr. Kerstin Elbing, VBIO Berlin